

Unterschondorf, den 9. Juli 1923.

d. Amuse (Händige Adresse)

Sehr verehrter Herr von Schaukal,

Haben Sie vielen herzlichen Dank für die Zusendung des Hoffmann-Buches und der Exemplare des "Gewissens". Ich bin sehr erfreut und geehrt dadurch, daß Sie auch an mich denken ~~Wann~~ in bezug auf Hoffmann oder sonstiger literarischer Sympathiefragen etwas Neues ans Licht kommt. Wenn ich mich gleichzeitig mit ein paar Sonetten "rechanviere", so geschieht diese Uebersendung nur mit der ausdrücklichen Bitte, sie als ganz private Angelegenheit zu betrachten, und nur, weil eben gerade unser Patron und heiliger Serapion darin vorkommt.

Indem ich Sie versichere, daß alles, was von Ihnen kommt, meinem allergrößten Interesse begegnet und meiner Sympathie, bin ich mit nochmaligem herzlichen Danke

Ihr ganz ergebener

Hans Pöschel

Vgl. Hb. im "Sonderdruck" mit Originalen in Pflanzung 1921.

1 Beilage. (6 Sonette)

Handwritten text at the top of the page, possibly a date or address.

Dear ...

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or report.

Handwritten text at the bottom of the main body, possibly a signature or closing.



Handwritten text below the seal, possibly a name or title.

Handwritten mark or signature on the left side of the page.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a date or reference.